

Arthrex für minimal-invasive Fußchirurgie

Während der Laie bei dieser Anzeige erst einmal tief durchatmen muss, kann der Chirurg ganz seiner anatomisch-technischen Ader frönen. Durch den schwarzen Hintergrund erinnert die Anzeige an ein Röntgenbild, die volle Aufmerksamkeit des Betrachters liegt auf dem gebrochenen Knochen, der durch zwei Schrauben stabilisiert wurde. Der Lupenausschnitt holt die Details noch einmal größer heraus. Das eigentliche Thema, nämlich den minimal invasiven Eingriff, zeigen die zwei kleinen Schnitte an der rechten Fußseite. Und die sind im Gegensatz zu den Schrauben so klein, dass man sie vielleicht sogar erst auf den zweiten Blick entdeckt.



FaktenSchmied-Fazit:

Kleiner Schnitt, große Wirkung.